



EHB

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung



DIE WELT DER BERUFSBILDUNG ERÖFFNET

«Der MSc in Berufsbildung hat mir die ganze Welt der Berufsbildung eröffnet. Der Facettenreichtum, die Komplexität und der hohe Grad an Organisation dieses historisch gewachsenen Systems faszinieren mich», sagt Francesco Trippolini, der den Studiengang direkt seiner Ausbildung zum Sekundarlehrer anschloss und heute schweizweit die operative berufliche Grundbildung der Schweizerischen Post AG leitet.

«Es stellt sich die Frage: Welchen Mehrwert bringe ich als Absolvent dieses Master-Studiums in eine Organisation? Meiner Meinung nach gibt es verschiedene Antworten darauf. Als besonders wertvoll empfand ich die unterschiedlichen disziplinären Zugriffe auf das Thema, die ein komplettes Gesamtbild der Berufsbildung vermitteln. Man entwickelt ein Verständnis für den Aufbau eines Berufs, für die Herausbildung der aktuellen Paradigmen in der Berufsbildung, für die verschiedenen Players in diesem Feld. Gerade für mich als Abgänger einer pädagogischen Hochschule war es zum Beispiel wichtig und interessant, die ökonomische Perspektive auf die Berufsbildung kennen zu lernen und zu begreifen, dass sich Berufsbildung immer im Spannungsfeld von Bildung und einer Kosten-Nutzen-Rechnung abspielt. Als äusserst hilfreich erweist sich für mich auch das erworbene Methodenwissen.

Es gibt mir Werkzeuge in die Hand, um eine Problemstellung – welcher Art auch immer – systematisch anzugehen.

In meiner heutigen Aufgabe als Leiter der Berufsbildungszentren führe ich die fünf über die ganze Schweiz verteilten Berufsbildungszentren. In Zusammenarbeit mit den Berufsbildungszentren Sorge ich für eine Grundbildung, die von der Rekrutierung bis zum Lehrabschluss nach schweizweit einheitlichen Standards erfolgt, so dass unsere Lernenden ihre Grundbildung möglichst erfolgreich abschliessen. Weiter stelle ich mit den Berufsbildungszentren die fachliche Begleitung der Berufsbildner/-innen und die hohe Qualität der betrieblichen Ausbildung sicher.

Bevor ich zur Post kam, hatte ich nach dem Studium zuerst bei der Erziehungsdirektoren-Konferenz gearbeitet. Ich denke, dass zwei Aspekte wichtig für den erfolgreichen Einstieg in den Arbeitsmarkt waren. Das eine waren die Praktika, die ich als Teil des Studiums absolviert hatte. Diese hatte ich mir sehr bewusst ausgesucht. Der andere Faktor war sicherlich der Masterabschluss, der mich als Spezialisten auf dem Gebiet der Berufsbildung auswies. Damit hatte ich zwei Trümpfe in der Hand.»

März 2017



«Der multidisziplinäre Blick des Studiengangs wird der Komplexität meines Berufsalltags gerecht. Er hilft mir, aus Veränderungen in Unternehmen und Gesellschaft die richtigen Rückschlüsse für die Entwicklung von Berufsbildungsprojekten zu ziehen.»

Francesco Trippolini
Leiter der Berufsbildungszentren, Schweizerische Post AG